Öffentlicher Teil der Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde NaheGlan vom 09.04.2024

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,

55566 Bad Sobernheim (TOP 1) und im Frei- und Erlebnisbad "Am

Rosenberg", Staudernheimer Straße 100, 55566 Bad Sobernheim (TOP 2 –

3.1)

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
Vorsitz:	Schriftführung:	Wenzel, Torsten
Engelmann, Uwe	Zuidema, Marion	
Mitglieder:		
Eckhardt, Egon	Verwaltung:	
Langguth, Thomas	Bender, Andreas	
Geib, Thomas	Schmidt, Simone	
Euler, Gisela	Schmidt, Rüdiger bis TOP 1	
Bäcker, Christel	Massing, Jörg	
Plew, Ewald	Hohmann, Laura	
Krauß, Hildegard		
Arzt, Rolf bis TOP 1	Presse:	
Joerg, Frank bis TOP 1	Simone Mager-Kwiczorowski,	
	Allgemeine Zeitung	
	Zuhörer/Gäste:	
Teilnehmer ohne	Andreas Barth, Barth	
Stimmrecht:	Bäderwesen ab TOP 2	
Michel, Peter		
Ruegenberg, Roland		
Heyl, Jannik		

Tagesordnung:

- öffentlich -
- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Neuverlegung einer Trinkwasserleitung und einer Abwasserdruckleitung im Bereich des "Campingplatzes Monzingen" Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG027
- 2. Information über den Sachstand der Sanierungsarbeiten im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG040
- 3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Umrüstung Kassenautomaten Freibäder auf EC-Kartenzahlung

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 28.03.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 14 vom 04.04.2024.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Neuverlegung einer Trinkwasserleitung und einer Abwasserdruckleitung im Bereich des "Campingplatzes Monzingen"

Herr Massing erklärt den Sachverhalt anhand eines Übersichtsplanes.

a. Abwasserbeseitigung

Verlegung einer Abwasserdruckleitung vom Campingplatz Monzingen in Richtung des Hauptsammlers auf der gegenüber des Campingplatzes liegende Naheseite:

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (LBM) plant für die Bundesstraße B41 zwischen den Ortsgemeinden Monzingen und Weiler den Anbau eines Zusatzfahrstreifens vorzunehmen. In dem geplanten Ausbaubereich befindet sich vom Bahnübergang Monzingen bis in Höhe des "Campingplatzes Nahemühle" ein Schmutzwasserkanal der Nennweite DN 250. Dieser etwa 1000 m lange Kanal verläuft parallel der B41 am derzeitigen Böschungsfuß auf Bundeseigentum und dient ausschließlich der Entwässerung des Campingplatzes.

Durch die geplante Verbreiterung der B41 würde der Kanal künftig auf kompletter Länge in der Fahrbahn liegen. Dies lassen die Gestattungsverträge mit der Straßenverwaltung jedoch nicht zu. Die Folge hieraus wäre eine komplette Umverlegung des Kanals.

Um diese aufwendige und kostenintensive Umverlegung zu vermeiden, soll die Abwasserbeseitigung des Campingplatzes Monzingen daher künftig in Richtung Merxheim an den Nahesammler erfolgen.

Hierzu ist von dem bestehenden privaten Hebewerk des Campinglatzes eine ca. 300 m lange Abwasserdruckleitung auf die gegenüberliegende Naheseite bis zum Hauptsammler zu verlegen.

Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan 09.04.2024 Seite 3

Für die Verlegung dieser Leitung sind der unweit liegende Mühlgraben und die Nahe zu queren. Inwieweit zum Unterqueren der beiden Gewässer hier das Spülbohrverfahren zum Einsatz kommen kann, ist vorab über ein zu erstellendes Bodengutachten zu klären.

b. Wasserversorgung

Verlegung einer Wasserleitung als "Verbindungsspange" der Ortsnetze Monzingen und Merxheim:

Im Rahmen der geplanten Neuverlegung/Abwasserdruckleitung und der damit verbundenen Gewässerquerungen (Mühlgraben- und Nahequerung) soll in gleicher Trasse eine "Verbindungsspange" zwischen den Wasserversorgungsnetzen Monzingen und Merxheim hergestellt werden.

Diese geplante "Verbindungsspange" ist ein weiterer wichtiger Baustein zur Erhöhung der Trinkwasserversorgungssicherheit im Versorgungsgebiet der ehemaligen VG Bad Sobernheim. Zum einen verbindet sie Teile des Versorgungsbereiches südlich der Nahe mit denen nördlich der Nahe, zum anderen bietet sie eine weitere Einspeisemöglichkeit ins Monzinger Industriegebiet, welches bisher nur über eine Verbindungsleitung im Bereich des Bahnüberganges Monzingen versorgt wird.

Die zu planende Wasserleitungstrasse beträgt vom Endhydrant am Campingplatz Monzingen bis zum Einbindepunkt ins Merxheimer Ortsnetz ca. 700 m. Die Einbindung soll im Bereich des Versickerungsbeckens am Neubaugebiet "Vor der Burg" erfolgen.

Zur Verlegung der "Verbindungsspange" wird eine Polyethylenleitung (PE) der Nennweite DN 100 zum Einsatz kommen.

Zur Umsetzung der beschriebenen Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahme im Bereich des Campingplatzes wurde mit der Eigentümerin bereits eine Vorab-Vereinbarung über die Ausführungsmodalitäten geschlossen.

c. Wasserversorgung

Verlegung einer Wasserleitung im Bereich Nahebrücke/Bahnübergang Monzingen:

Im Bereich der Nahebrücke/Bahnübergang Monzingen soll im Zusammenhang mit der vorab beschriebenen Baumaßnahme eine ca. 175 m lange Wasserleitung (DN 100/PE) als Ringschluss verlegt werden. Durch diese zusätzliche Leitung wird insbesondere die Versorgungsicherheit innerhalb des Industriegebietes Monzingen maßgeblich erhöht.

Nach vorliegender Kostenschätzung belaufen sich die Kosten im Bereich der Wasserversorgung auf insgesamt ca. 245.000,- € (netto) und im Bereich der Abwasserbeseitigung auf ca. 110.000,- € (brutto).

Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan 09.04.2024

Unter der Kontonummer "08010 Verbindungsleitungen und überörtliche Anlagen" des Wirtschaftsplanes 2024 stehen im "Betriebszweig der Wasserversorgung" insgesamt 217.000,- € zur Verfügung. Im "Betriebszweig der Abwasserbeseitigung" stehen für den Wirtschaftsplan 2024 unter der Kontonummer "08010 Verbindungsleitungen" für die Maßnahme 30.000,- € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Werks- Betriebsausschuss ermächtigt die Verwaltung, zu oben genanntem Bauvorhaben die nachstehenden Planungsleistungen zu einer Honorarsumme in Höhe von insgesamt 38.035,15 € (netto) an das Büro Gaul Ingenieure/ Bad Kreuznach zu vergeben:

Objektplanung/Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021: Leistungsphasen (3-9) einschließlich Vermessung und örtlicher Bauüberwachung

sowie nach erfolgter Ausschreibung der Baumaßnahme die Auftragserteilung, an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen - Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

Information über den Sachstand der Sanierungsarbeiten im Frei- und Erlebnisbad "Am Rosenberg" in Bad Sobernheim

Herr Barth erklärt die Vorgehensweise bei den Sanierungsarbeiten und den derzeitigen Stand. Die Planungen mit der gleichzeitigen Auswinterung des Bades seien schwierig, aber es klappt.

Durch die nicht mehr schweißbaren alten PE-Rohre ergibt sich eine Verzögerung der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten um ca. 4 Wochen.

Die Ausschussmitglieder besichtigen den Technikraum und Herr Barth steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan 09.04.2024 Seite 5

Beschluss:			
ohne			
Abstimmungsergebnis:	- Ja-Stimmen - Nein-Stimmen - Enthaltungen		
Tagesordnungspunkt 3 Mitteilungen und Anfragen			
Tagesordnungspunkt 3.1 Umrüstung Kassenautomaten Freibäder auf EC-Kartenzahlung			
Frau Zuidema teilt mit, dass die beabsichtigte Umrüstung der Kassenautomaten an den Freibädern aus Kostengründen nicht durchgeführt wird. Zunächst hatte die Fa. Switch ein Angebot zur Umrüstung der Automaten von je 4.500 € abgegeben. Entsprechende Mittel wurden in den Wirtschaftsplänen eingestellt. Bei Auftragsvergabe teilte die Fa. Switch jedoch mit, dass zusätzlich je Automat ca. 20.00 € zur Anbindung in eine Cloud anfallen würden. Der Auftrag wurde daraufhin umgehend zurückgezogen.			
Da keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.			
Der Vorsitzende:		Schriftführerin:	
Uwe Engelmann		Marion Zuidema	